

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft /
Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Neues aus der Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Relaunch Schriftenreihe historisch vergleichende Sozialisations- und Bildungsforschung



Die von Christel Adick und Marcelo Parreira do Amaral herausgegebene Schriftenreihe historisch vergleichende Sozialisations- und Bildungsforschung wurde vor kurzem unter dem neuen Reihentitel Sozialisations- und Bildungsforschung: international, komparativ, historisch (Research in Socialisation and Education: international, comparative, historical) aktualisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.waxmann.com/reihe2367-2137.

Neuerscheinungen der Sektionsmitglieder

Hummrich, M.; Pfaff, N.; Dirim, I. & Freitag, C. (2016). *Kulturen der Bildung: Kritische Perspektiven auf erziehungswissenschaftliche Verhältnisbestimmungen*. Wiesbaden: Springer VS.
K. Fereidooni, M. El (Hrsg.) (2016). *Rassismuskritik und Widerstandsformen*. Wiesbaden: Springer VS.
Lange, S. (2016). *Achieving Teaching Quality in Sub-Saharan Africa. Empirical Results from Cascade Training*. Wiesbaden: Springer VS.
Löw Beer, D. (2016). *Ökonomische Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Eine phänomenographische Untersuchung in der Lehrerinnenbildung*. Opladen: Barbara Budrich.

Marcelo Parreira do Amaral

Pestalozzi-Seminar: On the move – Flight and Migration in formal education

„On the move – Flight and Migration in formal education“ war der Titel des internationalen EU-geförderten Pestalozzi-Workshops, der von 20.–22. Oktober in Wien stattfand. International war der Workshop tatsächlich, kamen doch Pädagoginnen und Pädagogen aus nicht weniger als dreizehn verschiedenen EU-Ländern zu der dreitägigen Veranstaltung.

Die aktuell in Politik, Medien und Gesellschaft hochpräsenten Themen Flucht und Migration waren der Beweggrund für Südwind, den Workshop anzubieten. Ziel war es, den Lehrenden die Möglichkeit einer differenzierten Auseinandersetzung mit den Themen zu geben und Inputs zu liefern, wie diese mit den Schüler/innen im Unterricht behandelt werden könnten. Die Methoden des Globalen Lernens standen dabei im Mittelpunkt.

Nach einem ersten Kennenlernen ging es für die Teilnehmer/-innen am Donnerstag mit dem Vortrag „Challenging world's crises – facts and figures on flight and migration“ von Katharina Benedetter von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) sogleich in medias res. Mit Zahlen und Fak-



In Kleingruppen wird auf der Weltkarte eingezeichnet, zu welchen Ländern man sich verbunden fühlt... Quelle: Coman Bogdan